

Duales Studium Soziale Arbeit (B.A.)

Ziele & Inhalte

Theorie und Praxis im Gleichklang: Die [Katholische Stiftungshochschule \(KSH\)](#) bietet an ihrem Campus München ab dem Wintersemester 2024/25 in Kooperation mit verschiedenen Trägern, darunter auch die KJF das Bachelorstudium Soziale Arbeit dual (B.A.) an.

Dieser 7-semesterige Studiengang enthält – neben dem theoretischen Studium an der Hochschule – auf die Studieninhalte bestens abgestimmte und integrierte praxisorientierte Studienphasen, in denen das Theorie-Erlernte auch direkt angewendet und mit Praxiswissen gekoppelt werden kann. Alle betrieblichen Praxisphasen finden in Einrichtungen der KJF statt. Das duale Studienformat setzt voraus, dass Studierende deutlich mehr Zeit in der Praxis verbringen: Der Praxisanteil liegt im dualen Studium um mindestens 50 Prozent über dem für herkömmliche Bachelorstudiengänge. Die praxisorientierten Studienphasen finden während der Vorlesungszeit statt. Darüber hinaus ist vorgesehen, dass Studierende neben regelmäßigen Wochen auch während der vorlesungsfreien Zeit Praxiseinsätze in der jeweiligen Einrichtung der KJF absolvieren.

Das duale Studium bei der Katholischen Jugendfürsorge (KJF) hat folgende Vorteile

- Verknüpfung von Theorie und Praxis: Sie lernen Ihr zukünftiges Arbeitsumfeld schon im Studium kennen.
- Die Praxisphasen in Ihrem Studium findet bei der KJF statt, einem erfahrenen Träger insbesondere im Bereich der Kinder-/Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe in München und Oberbayern.
- Sie erlangen mit diesem generalistischen Studium die staatliche Anerkennung.
- Sie profitieren von kleinen (Lern-)Gruppen und engagierten Lehrkräften bzw. Dozenten/Dozentinnen.
- Sie können sich darauf verlassen, dass Ihre Praxisphasen gut organisiert, strukturiert und fachlich fundiert angeleitet sind.
- Sie erhalten ein monatliches Gehalt für Ihr duales Studium (mindestens 1300 € brutto im Monat, ansteigend über die Ausbildungsjahre); je nach Standort der Praxisstelle greifen zudem die Münchenzulage, weitere Sozialleistungen und viele Benefits der KJF. Die KJF zahlt im Rahmen der Kooperation auch die Studiengebühren an die KSH.
- Es besteht ein Urlaubsanspruch pro Kalenderjahr von 30 Tagen.
- Es gibt keinen Numerus Clausus: Sie bewerben sich persönlich bei der KJF. Mit einem Bildungsvertrag von der KJF bekommen Sie automatisch den Studienplatz bei der KSH.
- In den Einrichtungen und Diensten der KJF finden Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen vielfältige Arbeitsplätze. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch langfristig als Mitarbeiter:in für die KJF zu gewinnen.

Studienaufbau

Das duale Studium dauert 3,5 Jahre und somit 7 Semester. Erworben werden 210 ECTS. Die regelmäßige wöchentliche Ausbildungszeit in der Praxis beträgt während der Vorlesungszeit 2 Tage (15,6 Std./Woche) und in der vorlesungsfreien Zeit 5 Tage (39 Std./Woche). Anders als im Studiengang Soziale Arbeit (B.A.) werden in dem dualen

Ausbildungsformat also die bisherigen Pflichtpraktika in die Wochenstruktur des Studiums integriert. Die vorlesungsfreie Zeit an der KSH, in der mit 39 Stunden pro Woche Vollzeit in der Praxis gearbeitet wird, dauert von 15. Februar bis 14. März bzw. von 15. Juli bis 30. September. Um das (praktisch) Gelernte zu reflektieren und aufzuarbeiten, finden kontinuierliche Theorie-Praxis-Seminare in der Vorlesungszeit statt.

Berufliche Perspektiven bei der KJF

Das duale Studienangebot bereitet Sie bestens auf Ihren auserwählten Beruf vor: in keinem anderen Studiengang sind die Praxisanteile so hoch wie in einer dualen Ausbildung. Theoretisches Wissen wird ideal mit Praxiswissen verknüpft – alles, was Sie im Studium lernen, können Sie auch bereits im Arbeitsalltag praktisch anwenden. Sie steigen also mit hoher Praxiserfahrung in das Berufsleben ein. Neben den praktischen Kenntnissen, die Sie in Soziale Arbeit dual (B.A.) erwerben, erhalten Sie zudem die perfekte Gelegenheit, während Ihrer Ausbildungszeit ein Praxis-Netzwerk aufzubauen und wertvolle Kontakte für Ihre berufliche Karriere zu knüpfen.

Bewerbung und Zulassungsvoraussetzungen

Die KJF bietet pro Jahr 4 Praxis- bzw. Studienplätze für Soziale Arbeit dual (B.A.) an. Ein Einstieg ins Studium ist nur zum 1. Semester möglich.

Alle Einrichtungen der KJF kommen grundsätzlich als Praxisplatz in Frage. Im ersten Jahr, also ab Herbst 2024 bieten wir in folgenden Einrichtungen einen Praxisplatz an:

Einrichtungsverbund Steinhöring

Schwerpunkt der Einrichtungen und Dienste in den Landkreisen Ebersberg und Erding ist die Förderung und Begleitung von Menschen mit Behinderung.

Lichtblick Hasenberg

Die Einrichtung Lichtblick Hasenberg betreut Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus sozial benachteiligten Familien. Zum überwiegenden Teil sind sie bereits über Generationen von Armut, Bildungsferne und der Abhängigkeit von sozialen Hilfen betroffen. Derzeit können 200 Plätze für die Altersgruppe der 1 bis 25-Jährigen zur Verfügung gestellt werden. Das Programm beginnt mit Mutter-Kind-Angeboten, begleitet vom Kindergarten durch die gesamte Schulzeit und steht ihnen stützend zur Seite bis sie sicher im Beruf angekommen sind. Durch den frühzeitigen Beginn und die langjährige Verweildauer können während des gesamten Aufwachsens eine gesunde Grundversorgung, eine tägliche schulische Förderung sowie in intensives soziales Training mit dem Schwerpunkt Berufsfähigkeit sichergestellt werden.

Erziehungshilfezentrum Adelgundenheim

Im Adelgundenheim im Stadtteil München-Au werden junge Menschen im Alter von 6 bis 22 Jahren in vielfältigen Wohnangeboten (vollstationär, teilbetreut, Wohngruppen für Mädchen und junge Frauen sowie junge Männer) und Betreutem Einzelwohnen auf dem Weg in die Selbstständigkeit unterstützt. Darüber hinaus werden Alleinerziehende mit ihren Kindern intensiv betreut.

Clemens-Maria-Kinderheim

Das Clemens-Maria-Kinderheim bietet stationäre, teilstationäre und Inobhutnahmeplätze für Kinder- und Jugendliche ab 3 Jahren in Putzbrunn, Aying und im Münchner Süden an. Durch aufeinander abgestimmte und durchlässige Konzepte ist eine individuelle Unterstützung je nach Bedarf möglich. Interne und externe Therapien, und viele Möglichkeiten der kreativen Freizeitgestaltung unterstützen die heilpädagogische Arbeit der Gruppen. Im Förderzentrum

zur sozialen und emotionalen Entwicklung findet in kleinen Klassen und einer Stütz- und Förderklasse umfassende schulische Förderung statt.

Pädagogisches Zentrum Niedernfels

Im Landkreis Traunstein bietet das PZN (teil-)stationäre Plätze in der Kinder- und Jugendhilfe an. In den Heilpädagogischen Wohngruppen werden Kinder und Jugendliche im Alter zw. 10 und 17 Jahren betreut. Der Schwerpunkt liegt am Standort Marquartstein/Niedernfels in Verbindung mit der Trägerschaft einer spezifischen Grund-/Mittelschule.

Im ersten Schritt bewerben Sie sich in unserer Personalabteilung um einen Praxisplatz. Ansprechpartnerin ist Frau Merkel-Dafner (Kontaktdaten unten). Sollten Sie schon eine bestimmte Einrichtung im Blick haben, geben Sie das bitte bei Ihrer Bewerbung an.

Frau Merkel-Dafner nimmt Kontakt mit Ihnen auf und klärt das weitere Vorgehen. Im Rahmen des Bewerbungsprozesses lernen Sie die Praxisstelle kennen und können hospitieren bevor eine Entscheidung getroffen wird.

Sobald das Bewerbungsverfahren erfolgreich beendet bzw. ein Bildungsvertrag abgeschlossen ist, erfolgt die Zusage für einen Studienplatz an der KSH am Campus München.

Die Bewerbungsfrist für einen Praxis- bzw. Studienplatz bei der KJF beginnt jeweils zum 01.01. und endet am 30.06. des Studienjahres. Beginn des dualen Studiums Soziale Arbeit ist jeweils der 01.10. im Wintersemester.